

Titel der Drucksache:

Selbstverpflichtung zum Baumschutz

Drucksache

0506/20

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	10.03.2020	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	11.03.2020	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Die Stadtverwaltung Erfurt erarbeitet bis zum Sommer 2020 mit Umwelt- und Naturschutzverbänden sowie vorhandenen Bürgerinitiativen eine Selbstverpflichtungserklärung zum weitest gehenden Baumschutz.

02

Ziel dieser Anstrengungen muss es sein, den Erhalt des gesunden Baumbestandes auch bei Neubauprojekten und Ansiedlungen zur Voraussetzung zu machen. Ausnahmen davon sollen künftig nur noch vereinzelt zulässig sein, wenn kein anderer Weg an einer Fällung vorbeiführt. Diese Ausnahmen sind vorab transparent und öffentlich zu begründen, die Ausgleichsmaßnahmen sind in Zahl und Standort öffentlich zu kommunizieren.

03

Die Stadtverwaltung verpflichtet sich darum zu deutlich mehr Transparenz im Vorfeld von geplanten Fällungen. Dafür legt die Stadtverwaltung bis zum 3. Quartal 2020 ein Verfahren vor, wie die Öffentlichkeit und der Stadtrat darüber auf einfachem und kurzem Wege, mit einer mindestens 10-tägigen Vorlaufzeit informiert werden können.

04

Die Beschlusspunkte 1-3 sollen analog auch für privatrechtliche Investor*innen und Projektträger*innen gelten. Dafür legt die Stadtverwaltung bis zum 3. Quartal 2020 dem Stadtrat eine ausformulierte Beschlussvorlage vor.

26.02.2020, gez. i. A. Büchner

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2020	2021	2022	2023
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Am Samstagmorgen des 22.02.2020 wurden in der Gorkistraße etliche Bäume im Umfeld der dortigen tegut-Filiale gefällt. Diese Fällungen wurden im Vorfeld leider nicht kommuniziert, auch waren sie den Fraktionen bis dahin nicht bekannt. Auf der Internetpräsenz der Landeshauptstadt findet sich dazu auch keinerlei Hinweis.

Bereits im Mai 2018 beschloss der Erfurter Stadtrat mehrheitlich, künftig Bestandsbäume deutlich ambitionierter in Bauplanungen zu integrieren (vgl. Drucksache 0328/18). Der Beschluss dieser Drucksache sollte solche Situationen wie am 22.02.2020 in Zukunft möglichst vermeiden. In diesem konkreten Fall scheint der Beschluss keine Rolle gespielt zu haben – oder er hatte hier leider keine rechtliche Bindungskraft.

Bestandsbäume und deren Schutz sind heute wichtiger und vor dem Hintergrund des Klimawandels nötiger denn je im urbanen Umfeld. Das Interesse am Schutz der Bestandsbäume ist in den letzten Jahren in Erfurt deutlich angestiegen, was sich nicht zuletzt an entsprechenden Bürgerinitiativen und Klagen der Umwelt- und Naturschutzverbänden zeigt.

Bis zum Sommer sollte die Stadt mit Umwelt- und Naturschutzverbänden sowie vorhandenen Bürgerinitiativen eine Selbstverpflichtung zum Baumschutz erarbeiten, die der Vernichtung von altem und gesunden Baumbestand in Erfurt ein Ende setzt und einen Strategiewechsel einleitet, der auch bei Neubauprojekten und Ansiedlungen den Schutz des Baumbestandes höhere Priorität in der Baumschutzsatzung einräumt.

